

Bo Cavefors Bokförlag

PUBLISHERS-ÉDITEURS

Lund 20:V:78

P R E S S E E R K L Ä R U N G

Der Verlag Bo Cavefors hat im Dezember 1977 die Dokumentation "texte:der raf" veröffentlicht.

Diese Dokumentation ist früher während des Herbstes 1977 bei dem Bo Cavefors Bokförlag in schwedischer Übersetzung herausgegeben worden.

Die deutschsprachige Ausgabe geschah durch einen schwedischen Verlag, nachdem Verlage in der BRD es abgelehnt hatten, die Dokumentation zu veröffentlichen. Man war beunruhigt wegen der politischen, juristischen und finanziellen Repressalien, welche eine solche Publizierung zur Folge gehabt hätte.

Der Verlag Bo Cavefors druckte eine erste Auflage der "texte:der raf" in 5000 Exemplaren.

Seit Dezember 1977 sind mit Hilfe von 350 Buchhändlern rund 3000 Exemplare an die breite Öffentlichkeit in der BRD, der Schweiz, Holland und Österreich verkauft worden.

Der Vertrieb in die Schweiz, nach Holland und Österreich geschah vom Verlagslager in Schweden aus. Der Vertrieb in die BRD geschah teilweise vom Verlagslager in Schweden aus, aber auch aus Frankreich und Dänemark.

Seit der Erscheinung im Dezember 1977 bis zum Februar 1978 ist der Vertrieb an die Buchhändler in der BRD reibungslos und ohne polizeiliches Eingreifen abgelaufen. Doch seit März 1978 sind eine Anzahl polizeilicher Massnahmen gegen Buchhandlungen, welche die "texte:der raf" auf ihrer Bestelliste hatten, vorgekommen. Exemplare

-2-

Postadress:
Box 1047
S-221 04 LUND

Gatuadress:
Sandgatan 14
223 50 LUND

Telefon:
Redaktion 046/151504
Orderexp. 046/140764

dieses Buches sind auf Beschluss des Generalbundesanwalts in Karlsruhe in Städten wie Berlin, Göttingen, Essen und Hamburg beschlagnahmt worden.

Als Herausgeber der Dokumentation "texte:der raf" erachten wir es als wichtig, Aufmerksamkeit auf die Tatsache zu lenken, dass die Polizei nur Beschlagnahmen bei den sogenannten linken Buchhandlungen vollzieht, nicht jedoch bei allgemeinen Buchhandlungen oder bei privaten Käufern, wie der Hochschulbibliothek der Bundeswehr oder Ring Christlich-Demokratischer Studenten.

Als schwedischer Verleger eines über zwanzigjährigen Verlagswesens, mit einem Bestand wertvoller deutscher Literatur, von Verfassern wie Hans Arp, Walter Benjamin, Johannes Bobrowski, Bertolt Brecht, Hermann Broch, Heinrich Böll, Helmut Dahmer, Friedrich Engels, Ernst Jünger, Wolfgang Langhoff, Rosa Luxemburg, Karl Marx, Friedrich Nietzsche, Horst-Eberhard Richter, Peter Weiss und anderen, wollen wir anmerken, dass die politische Entwicklung von heute in der BRD ein Stadium erreicht hat, wo man es für nötig empfindet, Dokumentationen mit politischem Inhalt, welcher von grosser Bedeutung ist für jeden Bundesbürger, zu verbieten und zu beschlagnahmen.

Unsere Absicht mit dieser Pressemeldung ist es, Aufmerksamkeit auf solche Massnahmen zu richten.

Mit freundlichen Grüssen

VERLAG BO CAVEFORS

Anlage: Beschluss. Der Ermittlungsrichter des Bundesgerichtshofes, 16.1.78.
Beschluss. Der Ermittlungsrichter des Bundesgerichtshofes, 1.2.78.
Beschluss. Der Ermittlungsrichter des Bundesgerichtshofes, 14.4.78.
Brief/Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof, 25.4.78.
"neu".
Katalog.

new

In den Texten wird untersucht:

— die Entwicklung und Funktion der BRD seit 1945 für das US-Staatensystem: ihre Rolle als Frontstaat innerhalb der Eindämmungsstrategie der USA gegenüber der Sowjetunion und als Organisator der amerikanischen Hegemonie in Westeuropa.

— die Funktion, die die Sozialdemokratie bei der Herstellung der innerstaatlichen Friedhofsruhe als Bedingung dieses Prozesses innehat: d.h. ihre Funktion bei der Paralyse von ausserparlamentarischem Widerstand.

— die Entwicklung der Studentenbewegung an Vietnam zu antiimperialistischem Widerstand, ihre Zersplitterung und Integration als Ausgangspunkt von bewaffnetem Widerstand in der Metropole BRD.

— der politisch/militärische Zusammenhang zwischen Metropolenguerilla und den Befreiungsbewegungen der 3. Welt.

— die Bedeutung, die das Stammheimer Verfahren — bzw. der Versuch des Staatsschutzes, es mit allen Mitteln (Sondergesetze, Kriminalisierung der Verteidigung, usw.) zu entpolitisieren — für die Erkenntnis des Faschistischen Prozesses in der BRD im In- und Ausland hatte.

— Aufbau und Funktion der psychologischen Kriegsführung als Teil des seit 7 Jahren laufenden Versuchs, revolutionäre Politik, antiimperialistischen Kampf in der Metropole BRD

und ihre Wirkungen im Bewusstsein des Volkes durch Personalisierung und Psychologisierung zu vernichten und damit die Folterungen und Morde an den Gefangenen vorzubereiten und durchzuführen. Wesentliches Moment dabei ist die Charakterisierung der Struktur der RAF durch Bundesanwaltschaft, Medien usw. als die einer faschistischen Bande. Einige Texte — wesentlich Zeugenaussagen von Mitgliedern der RAF im Stammheimer Verfahren — gehen auf die Funktion dieser Projektionen des Staatsschutzes ein und erklären die Struktur der RAF, deren wesentlichstes Moment Kollektivität ist.

**"texte: der RAF" 1. Auflage Dezember '77.
600 Seiten mit Illustrationen. 13 x 20 cm**

Bestellschein

Aus dem VERLAG BO CAVEFORS, Postfach 1047, S-221 04 LUND,
SCHWEDEN,
bestellen wir _____ 91 504 0668 X "texte: der RAF". Preis DM 48:—.

Versand durch Post.

Absender

**texte:
der
RAF**